

19. „ORF-Lange Nacht der Museen“ am 6. Oktober von 18.00 bis 1.00 Uhr Früh

Erstmals mit App mit allen wichtigen Informationen auch von unterwegs

Die „ORF-Lange Nacht der Museen“ geht in die 19. Runde:

Auch dieses Jahr haben Kulturinteressierte mit nur einem Ticket Zugang zu rund 700 Museen, Galerien und Kulturinstitutionen in ganz Österreich sowie in Teilen von Slowenien, Liechtenstein, der Schweiz und Deutschland (Lindau am Bodensee). Am 6. Oktober 2018 laden der ORF und seine Partner von 18.00 bis 1.00 Uhr Früh wieder zu einer kulturellen Entdeckungsreise und bieten ein vielfältiges Programm für Jung und Alt. Der ORF wird in seinen Medien ausführlich berichten. Informationen rund um die „ORF-Lange Nacht der Museen“ unter langenacht.ORF.at. Ab heuer steht auch eine „ORF-Lange Nacht der Museen“-App zur Verfügung, die die Inhalte der Website für die mobile Nutzung bereitstellt.

ORF-Generaldirektor Dr. Alexander Wrabetz: „Mehr als sechs Millionen Besucherinnen und Besucher seit dem Jahr 2000 machen die ‚ORF-Lange Nacht der Museen‘ zu einem jährlichen Höhepunkt des österreichischen Kulturkalenders. Eine beeindruckende Summe – bedingt durch die erfolgreiche Partnerschaft der österreichischen Museen und des ORF. Als österreichische Kulturplattform begleitet der ORF die ‚Lange Nacht der Museen‘ auch wieder in Radio, TV und Online. ORF III berichtet am Tag der Veranstaltung in einer Sondersendung mit zahlreichen Live-Einstiegen.“

Erstmals mit App und online mit neuem Design

Ab heuer steht auch eine „ORF-Lange Nacht der Museen“-App zur Verfügung, die die Inhalte der Website für die mobile Nutzung bereitstellt. Die App ist kostenlos, für Android im Google-Play-Store und iPhone im App-Store verfügbar. Die Website zur „ORF-Lange Nacht der Museen“ kommt dieses Jahr in frischem Look und präsentiert bewährte Inhalte in optimiertem Design. Sie ist wichtiger Wegweiser und bietet detaillierte Hinweise und Programmbeschreibungen zur Veranstaltung.

„Treffpunkt Museum“ als zentraler Ausgangspunkt

In jeder Landeshauptstadt bietet sich ein „Treffpunkt Museum“ als zentraler Sammelplatz für alle Besucherinnen und Besucher an – einzige Ausnahme ist Vorarlberg, hier ist er in Dornbirn. In Villach und Krems wird jeweils ein zusätzlicher „Treffpunkt Museum“ eingerichtet. In Wien befindet sich der „Treffpunkt Museum“ am Maria-Theresien-Platz. Bei jedem „Treffpunkt Museum“ sind Tickets, Booklets mit umfangreichen Informationen zu den Programmangeboten und Infos zu den Bus- und Fußrouten der „ORF-Langen Nacht der Museen“ erhältlich. Gleichzeitig nehmen hier die meisten Bus- und Fußrouten ihren Ausgang.

Die Tickets

Tickets kosten regulär 15,- Euro und gelten am 6. Oktober 2018 von 18.00 bis 1.00 Uhr als Eintrittskarten für alle beteiligten Institutionen, als Fahrschein für die öffentlichen Verkehrsmittel in Wien und auf allen Linien des Vorarlberger Verkehrsverbundes. Ermäßigte Tickets kosten 12,- Euro und gelten für Schüler/innen, Studierende, Seniorinnen, Senioren, Menschen mit Behinderungen, Präsenzdiener und Ö1- sowie ÖAMTC-Club-Mitglieder. Regionale Tickets kosten 6,- Euro und ermöglichen den Eintritt in regionale Museen eines Bundeslandes ohne Shuttlebus-Service. Regionale Tickets sind nicht für Wien und die Landeshauptstädte erhältlich. Der Eintritt für Kinder bis 12 Jahre ist frei. Im Vorverkauf sind die Tickets bei allen teilnehmenden Museen und Kulturinstitutionen erhältlich, in diesen und am „Treffpunkt Museum“ auch am Tag der Veranstaltung.

Kunst- und Kulturerlebnis speziell für Kinder

Den jungen Kunst- und Kulturfans wird bei der „ORF-Langen Nacht der Museen“ auch dieses Jahr besonderes Augenmerk geschenkt: Rund 288 Museen in ganz Österreich sowie in Teilen von Slowenien, Liechtenstein, der Schweiz und Deutschland (Lindau am Bodensee) warten mit

kindergerechten Zusatzangeboten auf. Alle Museen, die ein spezielles Kinderprogramm anbieten, sind in den Booklets durch das Icon „Kinderaktion“ gekennzeichnet und somit leicht zu erkennen. Der Kinderpass, der die Jüngsten ab dem dritten Museumsbesuch mit einem kleinen Geschenk belohnt, findet sich im Booklet ab Seite 10.

Mobil durch die „ORF-Lange Nacht der Museen“

Das „Lange Nacht“-Ticket gilt von 6. Oktober, 17.30 Uhr, bis 7. Oktober 2017, 1.30 Uhr, für die Verkehrsmittel des öffentlichen Verkehrs in Wien (inkl. Nightline-Busse) sowie als Fahrschein für Kinder unter 12 Jahren in Begleitung des Karteninhabers bzw. der Karteninhaberin. Darüber hinaus können damit die Shuttlebusse der „ORF-Langen Nacht der Museen“ gratis benützt werden. Die Linien der Shuttlebusse sind an das U-Bahn-Netz angebunden und ermöglichen so eine individuelle Routenplanung. Für Citybike-Wien-Nutzer/innen ist eigens für die „ORF-Lange Nacht der Museen“ eine zusätzliche mobile Citybike-Wien-Station am „Treffpunkt Museum“ eingerichtet. In Vorarlberg gilt das „ORF-Lange Nacht der Museen“-Ticket auch heuer als Fahrschein für die regulären öffentlichen Verkehrsmittel im Streckennetz des Vorarlberger Verkehrsverbundes (inklusive Lindau) sowie des Verkehrsbetriebs LIECHTENSTEINmobil.

Die „ORF-Lange Nacht der Museen“ in den Medien des ORF

Die Kulturberichterstattung des ORF-Fernsehens greift die „ORF-Lange Nacht der Museen“ in diversen Beiträgen thematisch auf. Weiters berichten aktuelle Nachrichtensendungen sowie die Landesstudios über dieses Kulturhighlight. Neben ausführlichen Informationen zur „ORF-Langen Nacht der Museen“ auf <http://langenacht.ORF.at> berichtet auch das ORF.at-Netzwerk z. B. auch auf <http://ORF.at>, <http://der.ORF.at> und <http://oe1.ORF.at>. Die ORF-TVthek wird in einem Video-on-Demand-Themenschwerpunkt Sendungen und Beiträge des ORF-Fernsehens rund um diesen Kulturevent der Sonderklasse bereitstellen. Der ORF TELETEXT stellt die wichtigsten Serviceinfos über Tickets, Treffpunkte etc. bereit.

ORF III Kultur und Information ist auch heuer bei der „Langen Nacht“ mit dabei, zeigt ganztags zahlreiche Live-Einstiege aus dem Wiener Museumsquartier und präsentiert vielseitige Dokumentationen über die spannendsten Museen und Ausstellungen Österreichs. Höhepunkt des Programmtages ist im Hauptabend eine 45-minütige „ORF III LIVE“-Sondersendung mit den ORF-III-Moderatoren Ani Gülgün-Mayr und Peter Fässlacher, die sich vom Ort des Geschehens melden, viele hochkarätige Interviewgäste begrüßen und sich unter das Getümmel der Besucher/innen mischen. Außerdem präsentiert Museumsexperte und Moderator Karl Hohenlohe zwei neue Folgen der ORF-III-Eigenproduktionen „Was schätzen Sie ..?“ und „Aus dem Rahmen“.

Rückfragehinweis:

ORF-Unternehmenskommunikation
Liesmarie Schöffel
(01) 87878 – DW 13163
liesmarie.schoeffel@orf.at
<http://presse.ORF.at>